



Die begleitende Fachausstellung zeigt neue Produkte und Lösungen aus allen Bereichen des Schadstoffmanagements. Foto: B+B Bauenim Bestand

17.11.2020 13:15 CET

## Keine DCONex 2021

### Fachkongress + Ausstellung rund um das Schadstoffmanagement fällt aus

*Der DCONex-Fachkongress rund um das Thema Schadstoffmanagement mit der begleitenden Ausstellung findet erst 2022 wieder in Essen statt.*

Essen/Köln, 17. November 2020 - Der DCONex-Veranstalter AFAG Messen und Ausstellungen hat gemeinsam mit den fachlichen Trägern, dem Gesamtverband Schadstoffsanierung und der Rudolf Müller Mediengruppe, entschieden, dass unter den aktuellen Gegebenheiten eine Durchführung der DCONex, zum geplanten Zeitpunkt am 20. und 21. Januar 2021, nicht möglich ist. Die Branche trifft sich nun erst wieder im Januar 2022 in Essen.

„Wir bedauern es sehr, dass die DCONex 2021 nicht stattfinden kann. Die Veranstaltung ist für die Branche ein wichtiger jährlicher Treffpunkt, um sich persönlich über aktuelle Fragen und Problemstellungen auszutauschen. Die momentane Situation macht es jedoch leider unmöglich, konkrete Planungen für Veranstaltungen im Januar 2021 abzuschließen“, so Henning und Thilo Könicke, Geschäftsführer des DCONex-Veranstalters AFAG.

Christoph Hohlweck, Vorsitzender im GVSS Gesamtverband Schadstoffsanierung, ergänzt dazu: „Eine hybride oder digitale Lösung als Alternative scheidet für die DCONex aus, da das Veranstaltungsformat nur bedingt übertragbar ist. Neben den Fachvorträgen stehen die Angebote der rund 30 Aussteller sowie die Möglichkeit zum intensiven Networking im Fokus. Darüber hinaus ist die für viele Teilnehmer wichtige Fortbildungsanerkennung bei digitalen Lösungen vielfach nicht gegeben.“

Die Kongressteilnehmer werden über die Absage der DCONex 2021 informiert. Die bereits gekauften Kongresstickets werden in vollem Umfang zurückerstattet.

Der nächste DCONex Fachkongress mit Ausstellung findet am 19. und 20. Januar 2022 im Congress Center West der Messe Essen statt.

„Dass die nächste DCONex erst 2022 stattfindet, ist bedauerlich. Wir freuen uns aber bereits jetzt, dass einige Referenten und Aussteller auch für 2022 ihre Teilnahme angekündigt haben und dann wichtige Themen, unter Einbezug der bis dahin aktuellsten Entwicklungen, präsentieren werden“, so Michael Henke, Management Programm B+B Bauen im Bestand, von der Rudolf Müller Mediengruppe.

Die DCONex ist der jährliche Branchentreffpunkt rund um das Thema „Schadstoffmanagement“. Der Kongress stellt fachliche Informationen und neueste Erkenntnisse zu Schadstoffen und deren Sanierung in den Fokus. Die begleitende Ausstellung liefert Angebote, Kontakte und Dienstleister für den Umgang mit Schadstoffen. Zuletzt kamen rund 550 Teilnehmer zur DCONex 2020 nach Essen. Die nächste DCONex findet am 19. und 20. Januar 2022 statt. Für weitere Informationen: [www.dconex.de](http://www.dconex.de).

**Veranstaltungsort:**

Messe Essen, Congress Center West, Messeplatz 1, 45131 Essen

**Pressekontakt:**

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Tel. +49 (0)911/98833-325 ☒  
[presse@dconex.de](mailto:presse@dconex.de)

**Fachliche Träger:**

Rudolf Müller Mediengruppe  
Linda Wiese  
Management Programm, Geschäftsfeld Bau- und Ausbau  
Stolberger Straße 84, 50933 Köln  
Tel.: +49 (0)221 5497-215  
Fax: +49 (0)221 5497-6215  
[www.rudolf-mueller.de](http://www.rudolf-mueller.de) ☒  
[www.bauenimbestand24.de](http://www.bauenimbestand24.de)

Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.  
Dipl.-Ing. Sandra Giern  
Von-der-Heydt-Straße 2, 10785 Berlin  
Tel. +49 (0)30/20 005 27-60  
Fax: +49 (0)30/20 005 27-61  
[info@gesamtverband-schadstoff.de](mailto:info@gesamtverband-schadstoff.de)  
[www.gesamtverband-schadstoff.de](http://www.gesamtverband-schadstoff.de)

---

Die Rudolf Müller Mediengruppe, Köln, ist einer der führenden Fachinformations- und Lösungsanbieter für besseres Planen, Bauen und Handeln. Mit dem Wissen über Markt, Kunden und Themen liefert das Unternehmen Kunden aus dem Anwender- und Werbemarkt umfassende Lösungen für die von ihnen zu bewältigenden Aufgaben. Die Mediengruppe, die heute aus einer Holding, sechs Fachverlagen und einem POD-Dienstleister besteht, bündelt ihre Informations- und Marktcompetenz in Zukunft unter der Kernmarke „RM Rudolf Müller“.

## Kontaktpersonen



**Justina Kroliczek**

Pressekontakt

Managerin Corporate Communication

Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG

[presse@rudolf-mueller.de](mailto:presse@rudolf-mueller.de)

+49 221 5497-350